

EOP - Das Zwischenreflexionsgespräch

Es empfiehlt sich etwa nach der Hälfte der Praktikumszeit ein Zwischenreflexionsgespräch anzubieten. So können erste Erfahrungen und Erkenntnisse aus Sicht der Eignungs- und Orientierungspraktikantin oder des Eignungs- und Orientierungspraktikanten sowie der schulischen Begleiterinnen und Begleiter thematisiert werden.

Der folgenden Übersicht ist zu entnehmen, wer an dem Gespräch teilnimmt, welche Themen angesprochen werden sollten und welches Material verwendet werden kann.

Wer:	<ul style="list-style-type: none"> • die beteiligte Lehrerin oder der beteiligte Lehrer/Ausbildungsbeauftragte oder Ausbildungsbeauftragter • Eignungs- und Orientierungspraktikantin oder Eignungs- und Orientierungspraktikant, • ggf. Schulleitung
Themen:	<ul style="list-style-type: none"> • Rückblick auf den bisherigen Praktikumsverlauf – Vorannahmen prüfen • Portfolio und persönliche Zielformulierung, ggf. Modifizierung • Planung weiterer Lerngelegenheiten bzw. Erwerbssituationen • Ausblick auf den weiteren Verlauf des Praktikums
Material:	<ul style="list-style-type: none"> • Standards zum Eignungs- und Orientierungspraktikum, • Portfolio – Erfolgs- und Entwicklungsseite vor dem Eignungs- und Orientierungspraktikum • ggf. Erkenntnisse aus CCT • Die Materialien befinden sich u.a. auf der Homepage des PLAZ: https://plaz.uni-paderborn.de/lehrerbildung/praxisphasen/praxisphasen-bama/eignungs-und-orientierungspraktikum/

Inhaltliche Konkretisierung der relevanten Gesprächsinhalte:

1. Rückblick auf den bisherigen Praktikumsverlauf und Vorannahmen prüfen

Der bisherige Praktikumsverlauf kann thematisiert werden:

- Wie haben Sie Ihr Praktikum bisher erlebt?
- Welche Erfahrungen haben Sie bislang gemacht und wie bewerten Sie diese?
- Welche neuen Erkenntnisse und Einsichten haben Sie bis jetzt gewonnen?
Wie unterscheiden sich diese von Ihren Vorannahmen?
- Welche neuen Fragen haben sich bis jetzt bezüglich Ihrer Studien- und Berufswahl für Sie ergeben?
- ...

2. Portfolio und persönliche Zielformulierung, ggf. Modifizierung

Das Portfolio und die persönliche Zielformulierung können durch folgende Fragen thematisiert werden:

- Welche Erkenntnisse haben Sie bisher durch die reflexiven Schreibenanlässe gewonnen?
- Was hat sich in Bezug auf Ihre persönliche Zielsetzung und Fragestellung ergeben?
- Welche Veränderungen ergeben sich in Bezug auf Ihre persönliche Zielsetzung und Fragestellung für den zweiten Teil des Praktikums?
- ...

3. Weitere Lern- und Erwerbssituationen planen

Zur Auswahl geeigneter Erwerbssituationen können hier wiederum unterstützend die Standards für das Eignungs- und Orientierungspraktikum herangezogen werden.

- Welche Erwerbssituationen sind für Sie bisher bedeutsam gewesen?
- Welche Erwerbssituationen möchten Sie noch aufsuchen?
- Welche Lerngelegenheiten erscheinen Ihnen interessant?
-

4. Ausblick auf den weiteren Praktikumsverlauf

- Was wünschen Sie sich für den weiteren Praktikumsverlauf?
- Was möchten Sie noch kennenlernen bzw. wissen?
- Wobei können wir Sie noch unterstützen?
-

Hinweis zu CCT:

Selbsterkundung Praktikantin/Praktikant: <http://www.cct-germany.de/de/2/pages/index/39>

Beraterin und Berater - Eignungsreflexion: <http://nrw.cct-germany.de/de/0/pages/index/37>